

Visual Basic (VB) ist eine einfach zu bedienende PC-Entwicklungsumgebung. Wird sie mit ODBC (Open Database Connectivity) und der AS/400 kombiniert, können sehr leistungsfähige Client-/Server-Anwendungen damit erstellt werden. Aber fangen wir klein an: Folgen Sie uns bei einer schrittweisen Anleitung zur Verwendung der VB-Datenbank-Steuerelemente und von ODBC zum Zugriff auf eine AS/400-Datenbank. Sie lernen, wie man eine Abfrage ausführt, wie eine Aktions-Abfrage gestartet wird, und wie die Commit-Steuerung eingesetzt wird. Wir verwenden Windows 95, die Visual Basic 4.0 Enterprise Edition und Client Access für Windows 95 für die Beispielanwendungen. Sie benötigen entweder die Professional- oder die Enterprise-Edition von Visual Basic, um mit den Beispielanwendungen arbeiten zu können.



## Vorbereitungen

Bevor wir uns mit den Anwendungen befassen können, müssen einige vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Wir arbeiten in unserem Beispiel mit einer interaktiven SQL-Sitzung, aber wenn Sie kein interaktives SQL haben, können Sie auch mit DDS und DFU arbeiten. Wir erstellen eine einfache Namens-Datenbank mit zwei Feldern (Vorname und Nachname) und geben einige Werte ein. Dazu sind folgende Anweisungen erforderlich:

1. Starten Sie eine AS/400-Sitzung.
2. Geben Sie in einer Befehlseingabezeile »strsql« ein.
3. Geben Sie ein »create collection data«, und drücken Sie EINGABE.
4. Geben Sie ein »create table data/names (last\_name char(20) not null with default, first\_name char(10) not null with default)«, und drücken Sie EINGABE.
5. Geben Sie ein »insert into data/names values(,Doe', ,John')«, und drücken Sie EINGABE.
6. Geben Sie ein »insert into data/names values(,Smith', ,Mary')«, und drücken Sie EINGABE.

Als nächstes konfigurieren wir eine ODBC-Datenquelle, mit der wir auf unsere Namens-Datenbank

zugreifen können. Dazu sind folgende Arbeitsschritte nötig:

1. Öffnen Sie, ausgehend vom Windows 95-Desktop den Client Access-Ordner, indem Sie auf »Start, Programme, Client Access« klicken.
2. Klicken Sie im Client Access-Ordner auf »ODBC-Verwaltung«.
3. Klicken Sie im Dialogfenster „Datenquellen“ auf „Hinzufügen...“.
4. Im Dialogfeld „Neue Datenquelle erstellen“ wählen Sie den „Client Access ODBC-Treiber (32-bit) und klicken auf „OK“.
5. Wählen Sie im Client Access ODBC-Setup die Registerkarte „Allgemein“, und geben Sie die erforderlichen Werte wie folgt ein:

Datenquelle: Data System: Systemname Benutzer-ID: Benutzer-ID (Systemname steht für den Namen Ihres Systems und Benutzer-ID für Ihre Benutzer-ID) 6. Wählen Sie die Registerkarte „Server“, geben Sie im Feld „Standardbibliotheken“ die Bibliothek „DATA“ an, und wählen Sie „Commit immediate(\*NONE)“ im Feld „Commit-Modus“. Klicken Sie auf OK, und schließen Sie das Fenster. Jetzt sind wir so weit, daß wir einige Anwendungen erstellen können.

### **AS/400-Datenbankabfrage:**

Sie müssen sich als Abonnent anmelden um den hier fehlenden Teil des Inhalts zu sehen. Bitte [Login](#) für Zugriff.

Noch nicht Abonnent? [Sonderaktion nutzen](#).

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen & online bezahlen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inkl. 5x Logins & Print-Ausgaben - sofort zugreifen & per Firmen-Rechnung bezahlen.](#)